

Lerntechniken: Welcher Lerntyp sind Sie?

Welcher Lerntyp sind Sie? Sie wollen schnell und effizient lernen? Dann sollten Sie feststellen, zu welchem Lerntyp Sie tendieren. Denn jeder Mensch bevorzugt unterschiedliche Sinneskanäle, um Informationen aufzunehmen. Mit dem folgenden Test können Sie feststellen, zu welchem Lerntyp Sie neigen. Notieren Sie sich für jede Frage den Buchstaben hinter Ihrer gewählten Antwort.

1. Wie lernen Sie am liebsten eine neue Sprache?
Ich suche mir gute Lehrbücher und lese Romane in der Fremdsprache. (A)
Ich sehe mir am liebsten fremdsprachige Filme an und höre Hörbücher. (B)
Ich suche mir fremdsprachige Bekannte und reise so oft wie möglich in das Land. (C)
2. Welche Prüfungsform bevorzugen Sie?
Ich bevorzuge mündliche Prüfungen. (B)
Ich bevorzuge schriftliche Prüfungen. (A)
Ich bevorzuge praktische Prüfungen. (C)
3. Wie vermitteln Sie Wissen am liebsten?
Ich zeige jemandem, wie ein Gerät funktioniert oder was er tun sollte. (C)
Ich schreibe mein Wissen am liebsten auf. (A)
Ich halte gerne Referate/ Vorträge. (B)
4. Wie lernen Sie die Funktionen eines neuen Handys kennen?
Ich bitte jemandem, mir die Funktionen zu erklären. (B)
Ich lese die Bedienungsanleitung. (A)
Ich probiere alle Funktionen direkt aus. (C)
5. Was macht Ihnen als Zuhörer bei Vorträgen/ Workshops am meisten Spaß?
Die praktischen Übungen. (C)
Ich höre zu und stelle viele Fragen. (B)
Ich schreibe aufmerksam mit und lese mir die Mitschrift hinterher durch. (A)
6. Wie bereiten Sie sich auf Prüfungen am liebsten vor?
Ich besorge mir Lernbücher mit Übungen und Tests. (C)
Ich erstelle eigene Dokumente, indem ich die wichtigsten Informationen aus Vorträgen o.Ä. aufschreibe. (A)
Ich bitte jemanden, mich abzufragen. (B)
7. Was halten Sie von Hörbüchern?
Hörbücher sind für mich eine optimale Lernhilfe. (B)
Ich ziehe herkömmliche Bücher vor. (A)
Ich lerne lieber durch Ausprobieren. (C)

Auswertung

Zählen Sie nun zusammen, wie häufig Sie Antworten der Kategorien A, B und C angekreuzt haben. Die höchste Summe gibt an, zu welchem Lerntyp Sie am ehesten tendieren. Wobei auch Kombinationen von Lerntypen denkbar sind, wenn sie die gleiche oder ähnliche Punktzahl aufweisen.

A= visuell (sehen)

B = auditiv (hören/ sprechen)

C = haptisch (ausprobieren)

Der visuelle Lerntyp:

Sie lernen am besten, wenn Sie Informationen über Ihre Augen aufnehmen. Sie profitieren davon, wenn Sie sich Texte, Grafiken, Tabellen, Zeichnungen, Bilder, Videos oder Vorführungen genau ansehen. Als visueller Lerntyp lernen Sie neue Informationen bereits, wenn Sie diese sorgfältig lesen und aufschreiben. Besonders profitieren Sie von guten Abbildungen, Mind Maps®, Fotos, Schaubildern, Tabellen und Lernpostern. Auch selbst geschriebene Karteikarten helfen Ihnen dabei, sich Informationen schnell einzuprägen. Schließen Sie beim Lernen hin und wieder die Augen und stellen Sie sich Lerninformationen bildlich vor. Öffnen Sie nun die Augen und überprüfen Sie Ihr Vorstellungsbilder anhand Ihrer Aufzeichnungen.

Gute Lernmethoden für Sie: Lesen (vor allem Bebildertes), selbst schreiben, Eselsbrücken erfinden. Lassen Sie sich immer schriftliche Unterlagen geben, und unterstreichen Sie dort wichtige Stellen. Machen Sie bei Seminaren und Vorträgen aktiv Notizen und Skizzen – auch bei informativen Fernsehsendungen! Was Sie hören, sollten Sie im Kopf in Bilder umwandeln. So lernen Sie als visueller Lerntyp am besten

Der auditive Lerntyp:

Sie lernen am besten über Ihre Ohren. Wenn Sie aufmerksam zuhören, behalten Sie bei Vorträgen und Diskussionen bereits wesentliche Informationen im Gedächtnis. Sie profitieren davon, Texte laut vorzulesen. Besonders gut lernen Sie, wenn Sie sich abfragen lassen oder anderen Personen Lerninhalte erklären. Besser als mit jedem geschriebenen Buch lernen Sie mit Hörbüchern. Für Sie ist es besonders hilfreich, Lerninhalte auf ein Aufnahmegerät zu sprechen und sich Ihre Aufnahme immer wieder anzuhören.

Gute Lernmethoden für Sie: Vorträge, Diskussionen, Arbeitsgruppen, Audio-CDs, Wortsendungen im Radio, auch Diskussionen im Fernsehen. Was Sie gelesen haben, sollten Sie einem anderen anschließend erzählen. Lesen Sie wichtige Inhalte laut vor. Vermeiden Sie Hintergrundmusik und andere akustische Ablenkungen.

Der haptische Lerntyp:

Sie lernen am besten, indem Sie Lerninhalte gleich praktisch anwenden. Um ein neues Thema möglichst schnell zu lernen, versuchen Sie, möglichst viele praktische Übungen zu machen. Sie beobachten neue Handlungen ganz genau, um sie selbst nachzuahmen. Anstelle von Büchern und Lern-CDs ziehen Sie PC-gestützte Lernprogramme vor. Hier können Sie sich Wissen spielerisch durch Versuch und Irrtum aneignen. Da Sie gerne mit Körpereinsatz lernen, profitieren Sie auch davon, wenn Sie beim Nachdenken ab und zu aufstehen und sich bewegen.

Gute Lernmethoden für Sie: aktive Gruppen, DVDs, Exkursionen, Bildungsreisen. Versehen Sie, was Sie lesen, am Rand mit eigenen Anmerkungen. Benutzen Sie Karteikärtchen, die Sie mit sich herumtragen können. Basteln Sie Modelle. Erstellen Sie Lernposter. Bewegen Sie sich während des Lernens. Spielen Sie Prüfungssituationen vorher durch. Erfinden Sie für alles, was Sie lernen, praktische Anwendungen.